

10 goldene Stall-Regeln des Darßer RV

Nach der Umfrage vor einigen Wochen haben wir nun auf der Vereinsversammlung einige neue Abläufe besprochen, die uns allen das Vereinsleben und die Freude am Reiten verschönern und vereinfachen sollen. Ab sofort gelten folgende Regelungen für unser Miteinander, das Training und Turnierfahrten sowie Veranstaltungen.

Viele Liebe Grüße

Euer Vorstand

Stall

- **Zeit für das Pferd und mehr Spaß mit dem Pferd:** Jede Reitstunde muss ordentlich vor- und nachbereitet werden. Bitte achtet darauf, dass ihr rechtzeitig vor der Reitstunde da seid (mind. 30 Minuten), damit der Unterricht pünktlich zur vollen Stunde beginnen kann. So habt ihr genug Zeit eure Pferd gründlich zu putzen und in Ruhe zu satteln. Gleiches gilt für die Zeit nach dem Absteigen. Plant bitte Zeit dafür ein, dass ihr in Ruhe absatteln, euer Pferd noch einmal abbürsten und ihm ein Leckerli geben oder etwas mit ihm kuscheln könnt bevor ihr es in die Box bringt und selbst nach Hause fahrt. Alles in Allem solltet ihr also 2 Stunden Zeit am Stall rechnen (30 Minuten Vorbereitung, 1 Stunde Reiten, 30 Minuten Nachbereitung – an Tagen mit Theorieunterricht mehr).
- **Zum Reiten gehört mehr als nur ein sauberes Pferd:** Sobald ihr da seid, sprecht euch bitte untereinander ab und **fegt GEMEINSAM Sattelkammer und Stallgasse**. Es gibt mehrere Besen, sodass ihr euch helfen könnt und zusammen in weniger als 10 Minuten fertig seid. Das geht ganz flott 😊

Training

- **An-/Abmeldung:** Bitte meldet euch mindestens 24h vorher an oder ab. So können Gränerts die Reitstunden und auch die Gruppen besser planen, damit Anfänger und Fortgeschrittene optimal lernen können und den Spaß haben. Für den Fall, dass eine Reitstunde gebucht wurde und der Reitschüler unabgemeldet nicht erscheint, müssen wir dennoch den vollen Betrag berechnen.
- Reitstunden werden ab sofort im Vorfeld der Stunde bezahlt. Es gibt kein „Anschreiben“ mehr. Bitte gebt Frau Gränert das Geld für die Reitstunde bevor ihr aufsteigt. Falls ihr doch einmal das Geld vergesst, könnt ihr euren Eltern noch rechtzeitig Bescheid geben und alle behalten den Überblick.
- Es werden demnächst **Theoriestunden** angeboten. Diese sind wichtiger Bestandteil der reiterlichen Ausbildung und sorgen nicht nur für Freude, sondern auch für Sicherheit im Umgang mit dem Pferd. Diese Stunden sind ebenfalls als Reitunterricht zu betrachten. Bitte plant an diesen Tagen ein wenig mehr Zeit ein, um teilnehmen zu können und berücksichtigt, dass die Stunden ebenfalls abgerechnet werden.

- Demnächst wird es Sonntag Vormittag ebenfalls Trainingsmöglichkeiten geben. Der Unterricht findet bei Herr Gränert statt. Zu diesem Training gehört eine halbe Stunde Theorie, 1 Stunde Dressur und im Anschluss eine halbe Stunde Springen. Diese Trainingseinheiten werden für die Turniervorbereitung besonders berücksichtigt.

Turnier

- Alle Mitglieder, die an Turnier teilnehmen möchten, melden sich bitte im Vorfeld einmal bei Cindy oder Frau Gränert an und werden dann unsere Trainingsliste gesetzt. Diese hängt auch in der Sattelkammer aus. Sobald wir ein Turnier ausgesucht haben, werden wir dafür üben. Das offizielle Training dafür beginnt 6 Wochen im Voraus. Während dieser Zeit müssen alle Teilnehmer verbindlich mind. 7 reguläre Reitstunden und mind. 1 Sonntagstraining absolvieren. Andernfalls, werden sie für eine Teilnahme nicht zugelassen. Das Sonntagstraining ist nicht erforderlich für Reiter, die im Führzügel-Wettbewerb oder einer Geschicklichkeit an den Start gehen möchten.
- Turnierpatenschaft: Alle Mitglieder, die zum ersten Mal mit aufs Turnier fahren oder in den Führzügel-Prüfungen o.Ä. starten, erhalten einen Turnier-Paten. Diese Patenschaft wird von älteren Mitgliedern übernommen, die ebenfalls mit zum Turnier fahren und ihr Schützling betreuen und mit Rat und Tat zur Seite stehen.
- Jeder Turnierteilnehmer bezahlt Startgelder, evtl. anfallende LK-Abgaben und die Fahrtkosten eine Woche im Voraus an Fam. Gränert. Diese Kosten sind bei Teilnahme verbindlich zu zahlen.
- Jeder Turnierteilnehmer, ob Groß oder Klein hilft am Tag vor dem Turnier. Jeder bereitet den Hänger und das Futter für die Pferde vor, putzt, wäscht und flicht sein Pferd und überprüft und legt Sattel- und Zaumzeug sowie die weitere Ausrüstung bereit. Dabei unterstützen sich alle gemeinsam. Am Turniertag selbst gilt das Gleiche. Keiner kommt, reitet seine Prüfung und verschwindet, sondern bleibt für Vor- und Nachbereitung da. Außerdem ist es für jeden Reiter schön, wenn ein kleiner Fanclub, die Daumen drückt. ;-)